

Bogener

Trachtler- und Heimatbote

Kultur – Brauchtum – Mitteilungen

01/2025

Kulturfahrt Arco 2005



Heimat- und Volkstrachtenverein
„Osterglocke“ Bogen e.V.
bote@osterglocke-bogen.de

*Liebe Leser des Bogener
Trachtler- und Heimatboten,
liebes Mitglied,*

Griass Eich Gott zur ersten Ausgabe unseres „Bogener Trachtler- und Heimatboten“ im Jahr 2025.

Die Weihnachtszeit ist vorüber, der Fasching ist in voller Aktion.

Wir hoffen Ihr habt die Weihnachtsfeiertage besinnlich und ruhig im Kreise eurer Lieben begehen können. Für den Verein war die Altbairische Weihnacht wieder mal ein Höhepunkt im Vereinsleben. Was da die einzelnen Gruppen, Musikanten und Sänger alles darbieten ist schon beeindruckend, sind es doch ausnahmslos musikalische Laien. Die zahlreichen Besucher waren alle begeistert und ergriffen.

Aber solange man auch auf dieses Ereignis hingearbeitet hat, so schnell ist es auch wieder vorüber und der Jahreslauf beginnt von vorne.

Diese Jahr haben wir zwar nicht so viele Trachtenfeste zu besuchen wie im letzten Jahr, aber mit dem Drei-Gaue-Fest vom 30.5. bis 1.6. in Vilsbiburg, steht uns ein großes Trachtenereignis bevor.

Zuvor gilt es allerdings am 22.3. und 23.3. noch unseren 21. Klostermarkt reibungslos über die Bühne zu bringen und am 30.4. unseren Maibaum auf dem Stadtplatz aufzustellen.

Auch gibt es ein paar Veränderungen in der Vereinsführung.

Der bisherige 1. Vorstand Hans Schedlbauer hat nach 30 Jahren sein Amt in jüngere Hände abgegeben. Künftig steht der bisherige 2. Vorstand Hans Bogner an der Spitze des Vereins.

Nun wünschen wir Euch viel Spaß beim Durchstöbern des Trachtler- und Heimatboten.

Eure Schreiberlinge

Michaela Ludwig

Hans Schedlbauer



Maibaumbrauch im Verein



Mit den Kommandos „Schiabts o!“ und „Zugleich!“ wird er aufgerichtet, unser Maibaum auf dem Stadtplatz in Bogen.

Auch heuer stellt der Verein wieder einen Maibaum auf. Und das „ununterbrochen“ seit nunmehr über 50 Jahren!

Bereits in den 50er und 60er Jahren stellte der Verein vereinzelt einen Maibaum auf dem Stadtplatz auf. Näheres dazu ist aber nicht überliefert.

Im Protokollbuch des Vereins ist dann im Jahr 1974 zu lesen, dass der Trachtenverein „nach langjähriger Pause“ am 30.04.74 wieder einen Maibaum aufstellte.

Der Baum war damals noch nicht bemalt und stand auch noch nicht an dem jetzigen Standort, sondern wurde gegenüber dem damaligen Rathaus (jetzt Montessori-Schule, beim Stadtbrunnen) in ein ausgehobenes Erdloch eingelassen.



Bereits damals aber führte die Kinder- und Jugendgruppe nach dem Aufstellen einige Volkstänze unter dem Maibaum auf. Musikalisch begleitet wurde das Aufstellen durch die Blaskapelle „Adi Hien“.

Diese spielte auch beim anschließenden „Maitanz“ im Saal des Vereinslokals Eckl („Heuwischer Hof“) schneidig auf. Die Veranstaltung war allerdings laut Protokollbericht „enttäuschend schwach“ besucht, was den Protokollanten Helmut Klein zu der

Vermutung Anlass gab, „daß Blasmusik heute nicht mehr gefragt ist.“

Die Motivtafeln für den Maibaum hatte Vereinsmitglied Sepp Kordina gefertigt. Dieser ist uns schon im „Bogener Trachtler- und Heimatboten“ Ausg. 3/2024, als Maler von Veranstaltungsplakaten und Schnitzer des ersten Vereinstafels begegnet.

Gespendet hat den Baum das Gut Julius Ehring, Haushof.

Leider gibt es aus dieser Zeit nur sehr wenige und auch noch recht verschwommene Fotos.



Bereits ein Jahr später stellte der Verein den ersten, von Hans Schedlbauer sen. und Peter Dorfner, weiß-blau

„präparierten“ Baum auf. Das Kommando führte dabei Josef Gegenfurtner. Sepp Kordina hatte für den Baum wieder neue Wappen- und Zunfttafeln gemalt. Musikalisch begleitet wurde das Aufstellen von der Blaskapelle Schötz aus Elisabethszell. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Vereinslokal Eckl (Heuwischer Hof) spielte die „Jugendkapelle“ des Vereins auf. Von dieser Veranstaltung konnten bisher keine Fotos gefunden werden.

Da die bisher verwendeten Maibaumtafeln aus Holz waren, waren diese sehr schnell verwittert und so wurden diese 1978 durch verzinkte Blechtafeln ausgetauscht. Bemalt hat sie wiederum Sepp Kordina. Gestiftet wurden die Tafeln vom damaligen 3. Bürgermeister Herbert Fredl. Stifter des Baumes war Mitglied Alois Deschl. Bereits damals war eine Abordnung der FFW Bogen unter den Helfern beim Aufstellen.



Nach zehn Jahren war aber die Bemalung auch dieser Maibaumtafeln wieder verwittert und sie bedurften einer Restaurierung. Mitglied Franz Fleischmann bemalte die Tafeln kunstvoll mit verschiedenen Trachtenpaaren aus ganz Bayern. Unter anderem malte er auch ein Paar in der damaligen Bogener Vereins-tracht.



Diese Tafeln sind noch immer im Treppenhaus unseres Vereinsheims zu bewundern.



Nach dem Aufstellen gab die Kinder- und Jugendgruppe einige Volkstänze zum Besten-



Musikalisch begleitet wurde das Aufstellen von der Kapelle Sepp Bugl aus Schwarzach.



Danach traf man sich wieder zum gemütlichen Beisammensein bei Musik und Freibier im Vereinslokal Eckl.



Mehrfach war in den vergangenen Jahren auch versucht worden im Anschluss an das Aufstellen einen Maitanz im Saal des Vereinslokales zu veranstalten.
Wegen des mäßigen Erfolges

blieb es aber bei einzelnen Versuchen.

Die Vorstandschaft entschloss sich künftig den Maibaum alle zwei Jahre aufzustellen.

In der Folgezeit zeigte sich, dass die betonierte Maibaumhalterung letztendlich ungeeignet für eine sichere Befestigung und die Standfestigkeit des Baumes war. Der Baum wurde über die Monate durch schlecht ablaufendes Regenwasser in der Grube am Fuß morsch. Zweimal fiel der Baum deshalb sogar in verschiedenen Jahren nach Windereignissen um und stürzte auf den Stadtplatz bzw. wurde der Sturz das zweite Mal durch einen Baum aufgehalten. Gottseidank entstand dadurch kein Fremdschaden.

Die Vorstandschaft entschied deshalb im Jahr 1998 keinen Maibaum aufzustellen, solange von der Stadt nicht für eine sichere Halterung gesorgt ist. Die Gespräche und Verhandlungen mit der Stadt Bogen zogen sich über längere Zeit hin. Es wurde dann

vereinbart im Jahr 1999 als Ausnahme einen Maibaum aufzustellen, wenn die Stadt Bogen die Verantwortung für die Standsicherheit übernimmt. Dieser Baum wurde allerdings nicht brauchtsungsgemäß gestohlen und von uns deshalb nicht ausgelöst. Da wir von der Stadt Bogen keine Unterstützung in dieser Sache erhielten, wurde beschlossen auch im Jahr 2000 keinen Maibaum aufzustellen. Nach langem Hin und Her errichtete die Stadt Bogen eine geeignete sichere Befestigung für den Maibaum. Diese ist auch heute noch im Gebrauch. Wir entschlossen uns deshalb im Jahr 2001 wieder einen Maibaum aufzustellen.



Seit dem Jahr 2004 wird der Baum mit den umlaufenden Bogener Rauten bemalt. Mitglied Helmut Baumeister hat dafür die für die unterschiedlichen Baumunfänge notwendigen Bemessungsgrundlagen berechnet.



In den Jahrzehnten seit 1988 musste Franz Fleischmann die Maibaumtafeln wegen Verwitterung immer wieder mal überarbeiten oder sogar neu bemalen.

So entschloss man sich im Jahr 2015 zur Anschaffung neuer Maibaumtafeln.

Man wandte sich dazu an den professionellen Kunstmaler und Bildhauermeister Hubert Janson in Pittenhart. Dieser ist auch auf die Fertigung von Maibaumtafeln spezialisiert. Mit ihm konnten die jetzigen schmucken Tafeln entworfen werden. Sie zeigen typische Trachten Niederbayerns und der Oberpfalz.

Die Anschaffung erwies sich allerdings als finanzieller Kraftakt. Durch großzügige Zuschüsse der Stadt Bogen

und der Sparkasse Niederbayern-Mitte konnte das Vorhaben aber erfreulicherweise verwirklicht werden.

Diese schmucken Tafeln zieren bis heute unseren Maibaum und machen diesen zu einem Schmuckstück auf dem Stadtplatz Bogen.





In den vergangenen Jahrzehnten wurde der Baum an verschiedenen Orten gelagert. Unter anderem waren dies der Bauernhof von Mitglied Peter Dorfner in der Mussinanstraße oder für ein Jahr auch der Bauhof der Stadt Bogen.



Später lagerte der Baum im Garten von Mitglied Hans Schedlbauer jun. im Schöenthal, bevor wir im Stadel bei Sepp Schambeck eine neue

und gute Herberge gefunden haben.

Zum Maibaumbrauchtum gehört selbstverständlich auch der Maibaumdiebstahl und natürlich sind auch wir nicht davon verschont geblieben. Mehrfach wurde die letzten Jahrzehnte versucht uns den Baum zu entwenden und einige Male war dieses Vorhaben durchaus auch erfolgreich.

In den Siebzigerjahren war es einer Gruppe gelungen den im Bauhof der Stadt Bogen gelagerten Baum zu entwenden. Die Diebe konnten zwar gestellt werden, weigerten sich aber den Baum wieder zurückzubringen. Sie bedrohten sogar unseren damaligen Vorstand und warfen den Baum in ein unbearbeitetes Feld. Dabei wurde der Baum nicht unerheblich beschädigt und musste von uns gesäubert und neu bemalt werden.

Im Jahr 1982 gab es einen weiteren Versuch. Die Diebe konnten aber noch in der Nähe gestellt werden und innerhalb von zwei Stunden war der Baum wieder am

sicheren Aufbewahrungsort. Die Diebe waren bereit sogar ohne Auslöse beim Aufstellen zu helfen.

Im Jahr 1996 gelang dann einer großen Gruppe junger Burschen der fast perfekte Diebstahl. Allerdings machten wir ihnen die Sache auch leicht, weil wir die Bewachung des Baumes unvorsichtigerweise zu früh eingestellt hatten. Die Auslöseverhandlungen waren allerdings schnell abgeschlossen und die Diebe waren uns gnädig. Mit einem Fass Bier und einer Brotzeit waren sie zufrieden.

Im Jahr 1999 erfolgte dann der aus verschiedenen Gründen nicht brauchungsgemäße Diebstahl durch einige Bärndorfer. Der Baum wurde deshalb von uns nicht ausgelöst und die Diebe stellten daraufhin den schwarz angemalten Baum in Bärndorf auf und führten in das Jahr drauf beim Bogener Faschingszug mit.

In den folgenden Jahren gab es keine erfolgreichen Diebstahlsversuche mehr, bis es

im Jahr 2023 einigen Burschen vorwiegend aus Degernbach gelang den Baum aus seinem Versteck zu holen. Sie konnten jedoch durch unsere aufmerksamen „Herbergseltern“ sofort gestellt werden. Sie brachten daraufhin den Baum anstandslos wieder in den Stadel zurück.



Hoffen wir, dass wir auch dieses Jahr von solchen Diebstahlsversuchen verschont bleiben.

Genannt werden sollen hier auch die großzügigen Stifter der schönen Bäume. Baumstifter waren (soweit dem Schreiberling rememberlich, ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

Gut Julius Ehring, Haushof;
Alois Deschl, Breitenweinzier;

Josef Loibl, Breitenweinzier;
Walter Franz sen., (mehrfach)
Ödhof; Georg Huber, Bogen;
Max Resch, Bogen; Hafner
Meister, Niederwinkling;
Peter Hieninger, Bogen;
Werner Länger, Bogen;
Norbert Holz, Straubing

Kommandogeber waren über
die Jahre Josef Gegenfurtner,
Helmut Klein und Franz Hien.
Derzeit führt das Kommando
zum Aufstellen Zimmerer-
meister Walter Franz.

Über die Jahre begleiteten
auch die verschiedensten
Musikkapellen das Aufstellen
bzw. das gemütliche Beisam-
mensein danach.

Nach den vorhandenen Auf-

zeichnungen und aus der
Erinnerung waren dies:
Blaskapelle Adi Hien, ?; Blas-
kapelle Schötz, Elisabeths-
zell; Blaskapelle Bernhard,
Kollnburg; Brandlberger
Buam, Bogen; Regensburger
Wirtshausmusikanten,
Regensburg; Die sechs
lustigen fünf, Regensburg;
Zwiad und Kaiserschmarrn,
Regensburg; Hof- und
Dorfkapelle, Hofdorf und
Oberschneiding.

Bleibt zu hoffen, dass uns der
heurige Abriss und Neubau
der Bogenbachbrücke nicht
allzusehr beeinträchtigt.

Hans Schedlbauer



Eine Bogener Besonderheit: Maibaum mit Füßen!

Rückblicke:

Vorabendmesse und Frauentragen

Wie jedes Jahr gestalteten wir auch dieses Jahr am 30.11. wieder die Vorabendmesse zum 1. Advent mit unserm Vereinschor, der Flederwisch-Saitenmusik und der Oberalteicher Klosterhofmusik. Die Messe ist unseren verstorbenen Vereinsmitgliedern gewidmet. Gleichzeitig geht auch unsere Muttergottes beim „Frauentragen“ wieder auf Herbergssuche.



Nikolausfeier der Kinder- und Jugendgruppe

Mit großer Aufregung warteten die Kleinsten der Kinder- und Jugendgruppe

sowie die Teilnehmer der „Rautenspatzen“ am 6.12. auf den Besuch des Heiligen Nikolaus. Erleichtert waren sie, als er nach einer Geschichte aus seinem Leben an alle Kinder- und Jugendlichen Schokonikoläuse als Geschenk verteilte.



Adventssingen St. Konrad

Am 15.12. durften wir mit unserem Vereinschor beim 49. Altbairischen Adventssingen in St. Konrad in Regensburg teilnehmen. Eine sehr schöne und besinnliche Veranstaltung.



Seinen Teil am Erfolg trug auch der von fleißigen Helfern festlich geschmückte Saal bei. Vielen Dank auch dafür.



Altbairische Weihnacht

Eine herausragende Leistung erbrachten die Mitwirkenden an unserer 49. „Altbairischen Weihnacht am 21.12. im KulturForum Oberalteich. Die Besucher waren sämtlich begeistert über die Vielfalt und die Qualität des dargebotenen Programms. So konnten wir die Besucher bestens auf die Weihnachtszeit in Erinnerung an das Geschehen in Bethlehem vor über 2000 Jahren einstimmen. Gratulation und herzlicher Dank sei allen Mitwirkenden ausgesprochen.









Weihnachtsfeier der Kinder- und Jugendgruppe

Traditionell die letzte Veranstaltung im Jahreslauf bildet die Weihnachtsfeier unserer Kinder- und Jugendgruppe. Dieses Mal am 23.12. Da wird noch einmal gebastelt, dann gibt es ein Würstel-essen und gemütliches Beisammensein bei Kinderpunsch und Plätzchen. Dieses Jahr wurden schöne Naturlaternen gebastelt und verziert. Toll, welches Geschick die Kinder dabei zeigten.



Neujahrsanschießen Bogener Böllerschützen

Schon am ersten Tag des neuen Jahres gibt es für uns auch den ersten Termin. Mit einer kleinen Abordnung nahmen wir wieder am Neujahrsanschießen der Bogener Böllerschützen teil. Seit dem Jahr 2012 begrüßen wir so zusammen mit einigen anderen Vereinen, Honoratioren und Vertretern der Kommunalpolitik das neue Jahr in der Stadt Bogen. Danke an die Mitgeher.





DVD-Abend

Zu einer schönen Veranstaltung geriet am 10.1. unser gemütlicher DVD-Abend im Vereinsheim. Zuerst ließ man die Veranstaltungen des vergangenen Jahres noch einmal kurz Revue passieren. Viel gelacht wurde und auch in Erinnerungen geschwelgt wurde dann, als sich die Besucher auf alten Videos von Vereinsveranstaltungen vor 20 und vor 40 Jahren sahen.

Gaujugendvolkstanz

Mit einer schönen Gruppe besuchten wir am 12.1. den Jugendvolkstanz des Trachtengaus Niederbayern im Gasthaus Apfelbeck in Mamming. Viele Kinder und

Jugendliche aus Vereinen des Trachtengaus und ihre Begleiter waren der Einladung der Gaujugend gefolgt und bevölkerten zur Musik der Tanzmusik „Arschglatt“ fleißig die Tanzfläche. Beim Schlußlied: „I bedank mi bei de Spuileit“ war man sich einig, dass man sich im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder treffen will.





Spieleabend

Zu einem gemütlichen Spieleabend mit Spaghettiessen trafen sich die Kinder und Jugendlichen am 17.1. im Vereinsheim. Dabei wurden die mitgebrachten Spiele gemeinsam ausprobiert. Bei manchem Spiel ging es dabei ganz schön verdreht zu.



Sebastianiprozession

Traditionell beteiligten wir uns auch dieses Jahr wieder an der Sebastianifeier und -prozession der Pfarrei Bogen. Der heilige Sebastian ist einer der Kirchenpatrone der Pfarrei Bogen. Zu Ehren dieses frühen Glaubenszeugen findet alljährlich diese Feier statt. Leider werden die teilnehmenden Vereine immer weniger, so dass wir neben der Feuerwehr mittlerweile der einzige weltliche Verein sind. Für uns als Traditions- und Brauchtumsverein sollte die Teilnahme an solchen kirchlichen Festen allerdings eine Selbstverständlichkeit sein. Sind wir doch ein Land in christlicher Tradition und wurde unsere Kultur und unser schönes Brauchtum doch vorwiegend durch den christlichen Glauben geprägt.

Herzlichen Dank an die Mitgeher.



Jugendversammlung

In einer gesonderten Versammlung am 24.01. bestimmten die Kinder und Jugendlichen des Vereins selbst ihre Jugendleitung.

Als 1. Jugendleiter wurde Sascha Helmbrecht wiedergewählt. Ebenso die bisherigen Stellvertreterinnen Christa Schedlbauer und Regina Eiglsperger. Neu ins Stellvertreterteam wurde Theresa Preckwinkel gewählt. Jugendsprecher in der

Vereinsvorstandschaft bleibt weiterhin Franz Preckwinkel. Als weitere Jugendsprecher wurden Luise Bogner und Lena Kapfenberger gewählt.



Mitgliederversammlung

Am 07.02. fand unsere alljährliche Mitgliederversammlung im Vereinsheim statt. Neben den üblichen Berichten der einzelnen Funktionsträger und der Ehrung langjähriger Mitglieder stand diesmal auch wieder die Neuwahl der Vorstandschaft auf der Tagesordnung.



Die vereinseigene „Klosterhofmusik“ umrahmte die Versammlung mit schönen Stückln musikalisch.

Als Grußwortrednerin überbrachte Bürgermeisterin Andrea Probst die Grüße der Stadt Bogen und des Stadtrates. Sie lobte in ihren Worten die bemerkenswerte Arbeit des Vereins in der Brauchtumspflege und sprach ihren Dank aus für den Einsatz des Vereins für das gesellschaftliche Leben in der Stadt.

Die Grüße des Trachtengaus Niederbayern überbrachte Gauvorstand Harald Listl. Er zeigte sich erfreut über die engagierte Brauchtumsarbeit der Bogener Trachtler. Er sprach seinen Wunsch aus, dass der Verein auch künftig so engagiert Kulturarbeit leisten möge. Er verwies ferner darauf, dass der Verein zudem auf Verbandsebene sehr aktiv ist. So sind drei Bogener Trachtler seit Jahren in verschiedenen Funktionen im Ausschuss des Trachtengaus aktiv.



In seinem umfangreichen Bericht ließ Vorstand Hans Schedlbauer in einer Power-Point-Präsentation die zahlreichen Aktivitäten der Vorstandschaft und des Vereines im abgelaufenen Vereinsjahr Revue passieren. So wurden in fünf erweiterten Vorstandssitzungen die verschiedensten Vorhaben und Projekte erörtert und beschlossen. Im Bericht gab auch Ausblicke auf zukünftige Unternehmungen und Termine sowie die derzeitige Vereinsstruktur.

Über die Arbeit des Schriftführers berichtete stellvertretende Schriftführerin Beate Herrmann für den entschuldigten ersten Schriftführer Andreas Herrmann.

1. Kassier Franz Herrmann konstatierte in seinem detaillierten Bericht dem Verein eine finanziell stabile Lage.

Jugendleiter Sascha Helmbrecht zeigte in seinem Bericht die wichtige und umfangreiche Jugendarbeit des Vereins auf.

Im Anschluss konnte Vorstand Hans Schedlbauer verschiedenen Mitgliedern für ihre langjährige Treue zum Verein mit einer Urkunde und einem Ehrenzeichen danken.

Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Verena Griesbeck; Martina und Michael Kovacs; Andreas Kovacs; Jessica Gmeiwieser und Laura Merkl.

Für 30 Jahre Mitgliedschaft: Annette Peschke und Elfriede Kersch.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Lydia und Siegfried Hecht; Maria und Erwin Schuhbauer; Xaver Hofmeister.

Maria Schindlmeier erhielt eine Ehrung für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft.

Für 55 Jahre aktive Mitglied-

schaft erhielt Christa Schedlbauer eine Urkunde und ein Ehrenzeichen.



Gauvorstand Listl durfte Maria Schindlmeier für 40-jährige aktive Mitarbeit mit einer Urkunde und dem silbernen Ehrenzeichen des Trachtengaus Niederbayern auszeichnen.



Vorstand Hans Schedlbauer wurde mit dem Ehrenzeichen des Trachtengaus Niederbayern in Gold für außerordentliche Verdienste für die Trachtensache und den Trachtengau Niederbayern geehrt.



Im Anschluss erfolgte die Neuwahl der Vorstandschaft.

Der scheidende Vorstand bedankte sich zuvor bei den Vereinsmitgliedern und

bisherigen Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahrzehnten und ließ dabei noch einige größere umgesetzte Maßnahmen und Veranstaltungen der letzten Jahrzehnte Revue passieren.

Dann wurde ein dreigliedriger Wahlausschuss bestimmt.

Nach 30 Jahren an der Spitze des Vereins stellte sich der bisherige Vorsitzende Hans Schedlbauer auch aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Ebenfalls nicht mehr zur Wahl standen der 1. Schriftführer Andreas Herrmann und dessen Stellvertreterin Beate Herrmann. Die Wahl unter Vorsitz der Bürgermeisterin Andrea Probst erbrachte folgendes Ergebnis:

1. Vorstand Hans Bogner,
2. Vorsitzende Michaela Ludwig,
1. Kassier Franz Herrmann,
2. Kassenwartin Christa Schedlbauer,
1. Schriftführer Hans Schedlbauer,
2. Schriftführerin Christa Schedlbauer,
- Vortänzer Sascha Helmbrecht

und Michaela Ludwig, Stellvertreter Franz Preckwinkel und Juliane Bogner, 1. Musikleiter Hans Schedlbauer, Stellvertreter Sascha Helmbrecht, Trachtenwartin Christa Schedlbauer, Elternvertreterin Martina Preckwinkel, Kassenrevisoren Hans Kohlhofer und Erich Herrmann, Fahnenträger Markus Hartmannsgruber, Sascha Helmbrecht und Werner Holmer.

Die in einer vorangegangenen Versammlung von den Kindern und Jugendlichen des Vereins gewählte Jugendleitung (siehe Bericht vorher) wurde von der Mitgliederversammlung bestätigt.



Der neugewählte Vorstand Hans Bogner überraschte den scheidenden Vorstand

mit einem schönen Geschenk des Vereins.



Er bedankte sich beim Wahlausschuss für die zügige und professionelle Durchführung der Neuwahl und bei der bisherigen Vorstandschaft für die bisher geleistete Arbeit. Mit den Wünschen auf eine weitere gedeihliche Zusammenarbeit zum Wohle des Vereins und der Heimat- und Brauchtumspflege schloss er die harmonische verlaufende Versammlung.

Hinweise:

Bitte unbedingt beachten!

21. Klostermarkt mit 28. Bogener Osterbasar



Am 22. und 23.03.25 findet heuer wieder unser Klostermarkt statt, die größte Veranstaltung in unserem Jahreslauf. Der Klostermarkt stellt für uns immer einen absoluten Kraftakt dar. Deshalb brauchen wir da die Mithilfe von Euch allen und natürlich auch die Unterstützung durch unsere guten Freunde. Bitte kommt möglichst alle am 7.3.25 um 19.00 Uhr ins Vereinsheim zur Vorbesprechung des Klostermarktes und zur Einteilung der Dienste.

**Wir brauchen dringend (!!)
Auf- und Abbauhelfer!**

Mitglieder, die bisher nicht oder eher weniger beim Klostermarkt mithelfen konnten, bitten wir deshalb zu überlegen, ob sie nicht diesmal mithelfen können. Wir bitten alle Mitglieder, sich nicht zu scheuen und zu schauen, ob sie sich diese Tage nicht vielleicht von anderen Terminen freihalten können. Es wäre dem Verein eine große Hilfe!

Bitte meldet Euch die nächsten Tage beim Marktverantwortlichen Franz Herrmann (09422/4446) und/oder kommt auf die Info-Veranstaltung am Freitag, 07.03. ins Vereinsheim!

Aus organisatorischen Gründen beginnen wir mit den Aufbauarbeiten wieder am Samstag 15.03 ab 8.00 Uhr.

Mithelfer werden aber auch am Donnerstag 20.03. und Freitag 21.03. nochmals zum Aufbau und natürlich an den beiden Markttagen 22.03 und 23.03. selbst benötigt.

An den Markttagen brauchen wir Leute an den Eintritts-

kassen, beim Kaffee- und Kuchenverkauf im Kultur-Forum und im Bewirtungszelt, beim Brotzeit-, Würstl- und Getränkeverkauf oder beim Dienst an der Spülmaschine und bei der Energieversorgung usw.

Ganz wichtig wäre Eure Hilfe und Unterstützung auch noch für die Abbau- und Aufräumarbeiten am Montag 24.03.!

Natürlich hoffen wir auch wieder auf Eure **Torten- und Kuchenspenden**. Und wir freuen uns auch schon darauf.

Sagt es auch bitte an Eure Freunde und Bekannten weiter. Wer einen Kuchen bringt, hat auch freien Eintritt am Markt!

Viele Besucher des Marktes haben in der Vergangenheit die ausgezeichneten Kuchen, Torten und anderen Leckereien gelobt. Ihr tragt mit den von Euch gespendeten Backwerken auch ganz wesentlich zum besonderen Flair und zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Im Voraus möchten wir uns schon bei allen fleißigen Mitarbeitern, Gönnern und Spendern für ihre Einsatz-

bereitschaft und ihre Hilfe bedanken.

Euer Franz, euer Hans

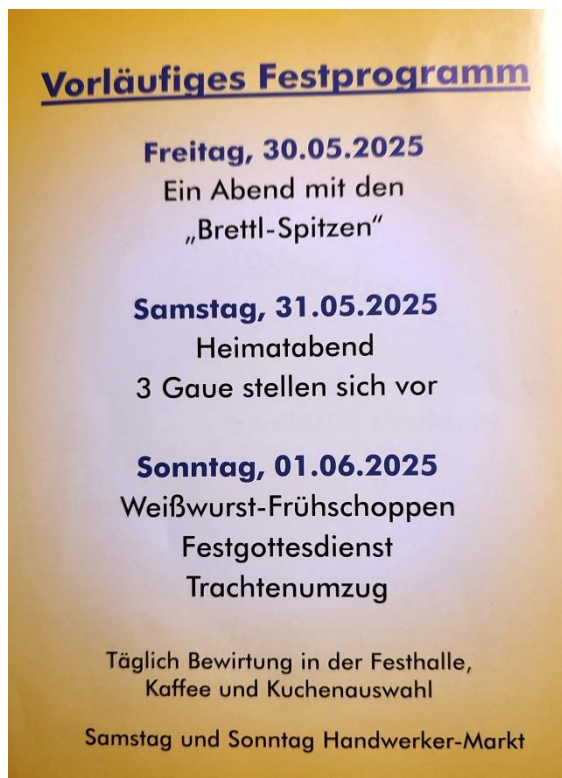


Drei-Gaue-Trachtenfest

Vom 30.05. bis 01.06.25 findet in Vilsbiburg eine besondere Veranstaltung statt, die es nur alle paar Jahre gibt. Das sogenannte „Drei-Gaue-Trachtenfest“. Die drei Trachtengaue Niederbayern, Bayerischer Waldgau und Dreiflüsse-Trachtengau feiern zusammen ein großes Trachtenfest.

Beginnen wird das Fest am Freitag mit einem „Brettlspitzen“-Abend in der Stadthalle Vilsbiburg. Weiteres ist dem

nachfolgenden Werbeprospekt zu entnehmen.



Auch unter dem obenstehenden QR-Code gibt's weitere Informationen. Hier kommt ihr auf die Internetseite des Trachtengaus Niederbayern. Hier gibt es auch Eintrittskarten für die „Brettspitzen“. Die Karten kosten im Vorverkauf 30 € (Abendkasse 35 €).

Karten gibt's auch über www.okticket.de

Am Samstag findet in der Stadthalle Vilsbiburg ein großer Heimatabend („Drei Gaue stellen sich vor“) statt, mit anschließendem „Boarischen Tanz“. Es spielt die bekannte „Hof- und Dorfmusik“. Der Eintritt zum Heimatabend am Samstag ist frei.

Der Festgottesdienst am Sonntag findet in der Stadthalle Vilsbiburg statt. Am Nachmittag zieht sich ein

großer Festzug mit mehreren tausend Trachtlern durch Vilsbiburg!

Der Verein nimmt auf jeden Fall mit Fahne und in Tracht (auch Kinder- und Jugendgruppe) am Festsonntag teil.

Abfahrtszeiten des Busses findet ihr unter: „Nächste und neue Termine“ in diesem Heft.

Am Samstag und Sonntag gibt es auch einen großen Trachten- und Handwerkermarkt. Zudem wird ein vielfältiges Kinderprogramm angeboten.

Ihr seht also: Ein besonderes Fest, dass es lohnt es zu besuchen.

Merkt Euch den Termin bitte unbedingt vor!



Brettlspitzen live
mit der Couplet-AG, Barbara Preis, Trio Schleudergang,
Fabian Neulinger und Tom & Basti

Freitag, 30. Mai 2025
Einlass: 18:30 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr
Niederbayerisches Trachtentreffen - Stadthalle Vilsbiburg
Vorverkauf: € 30 | Abendkasse: € 35 - freie Platzwahl!

Verwendung von Daten, Fotos, Videos, usw.

Bei Vereinsveranstaltungen werden immer wieder auch Fotos oder Videos gemacht. Diese verwenden wir und speichern wir in verschiedenen Medien für unsere Vereinschronik als auch für die Darstellung des Vereins nach außen und auch für die Mitgliederwerbung. Durch unsere Datenschutzverordnung (die im Übrigen auf unserer Homepage einsehbar ist) ist diese Art der Verwendung rechtlich abgesichert.

Verwenden dürfen wir Fotos oder Videoclips, usw., wenn es sich um Massenaufnahme einer Veranstaltung handelt, oder wenn uns die Zustimmung dazu vorliegt.

Sollte jemand nicht mit der Verwendung von Fotos oder Videos oder anderen Daten (Namen) in Vereinsveröffentlichungen nicht einverstanden sein, möge er mir dies unverzüglich mitteilen:

Vorstand@osterglocke-bogen.de

Gründe für die Ablehnung müssen dabei nicht angegeben werden.

Nächste und neue Termine

02.03.2025 13.00 Uhr
Teilnahme der Bongara
Schellnmandl am
Faschingszug in Bogen

07.03.2025 19.00 Uhr
Vorbesprechung für
Klostermarkt

(Vereinsheim, Klosterhof 8)

14.03.2025 18.00 Uhr
Kinderchor

(Vereinsheim, Klosterhof 8)

14.03.2025 18.30 Uhr
Kinder- und Jugendgruppe

(Vereinsheim, Klosterhof 8)

14.03.2025 20.00 Uhr
Gesangsprobe Vereinschor

(Vereinsheim, Klosterhof 8)

15.03.2025 08.00 Uhr
Aufbau Klostermarkt

(KulturForum, Barocksaal,
Klosterhof)

20.03.2025 08.00 Uhr
Aufbau Klostermarkt“

(KulturForum, Klosterhof)

21.03.2025 08.00 Uhr
Aufbau Klostermarkt
(KulturForum, VHS-Räume,
Klosterhof)

22.03.2025 10.00 Uhr
21. Klostermarkt mit 28.
Bogener Ostermarkt

23.03.2025 09.00 Uhr
Gottesdienst zum
Klostermarkt
(Barockkirche Oberalteich)

23.03.2025 10.00 Uhr
21. Klostermarkt mit 28.
Bogener Ostermarkt

24.03.2025 08.00 Uhr
Abbau Klostermarkt
(KulturForum, Barocksaal,
VHS-Räume, Klosterhof)

28.03.2025 18.00 Uhr
Kinderchor
(Vereinsheim, Klosterhof 8)

28.03.2025 18.30 Uhr
Kinder- und Jugendgruppe
(Vereinsheim, Klosterhof 8)

28.03.2025 20.00 Uhr
Gesangsprobe Vereinschor
(Vereinsheim, Klosterhof 8)

01.04.2025 19.00 Uhr
ArGe-Jugendtanzprobe
(Haibach)

06.04.2025 09.30 Uhr
Vorständetagung
Trachtengau Niederbayern
(Dingolfing)

06.04.2025 19.00 Uhr
Vorstandssitzung
(Vereinsheim, Klosterhof 8)

11.04.2025 18.00 Uhr
Kinder- und Jugend-
gruppenstunde mit
Palmbuschenbasteln
(Vereinsheim, Klosterhof 8)

11.04.2025 19.00 Uhr
Tanzprobe Kinder- und
Jugendgruppe
(Vereinsheim, Klosterhof 8)

11.04.2025 19.20 Uhr
Übungsabend Volkstanz
(Vereinsheim, Klosterhof 8)

12.04.2025 08.00 Uhr
Umlegen alter Maibaum
(Stadtplatz Bogen)

25.04.2025 17.30 Uhr
Kinder- und Jugendgruppe
und Erwachsene
Maibaumwache mit Grillen
und Musik

30.04.2025 18.00 Uhr
Maibaumaufstellen
anschließend Tänze der

Kinder- und Jugendgruppe
(Stadtplatz Bogen)

09.05.2025 16.00 Uhr

Muttertagsbasteln der
Kinder- und Jugendgruppe
(Vereinsheim, Klosterhof 8)

09.05.2025 18.00 Uhr
Muttertagsfeier der Kinder-
und Jugendgruppe
(Vereinsheim, Klosterhof 8)

09.05.2025 20.00 Uhr
Gesangsprobe Vereinschor
(Vereinsheim, Klosterhof 8)

10.05.2025 ca. 14.00 Uhr
Trachtlerwallfahrt des
Trachtengaus
Niederbayern
(Lalling)

13.05.2025 20.00 Uhr
Musikalische Gestaltung
der Fatimafeier
(Wallfahrtskirche vom Hl.
Kreuz/Mariä Himmelfahrt,
Bogenberg)

17.05.2025
Ausflug der Kinder- und
Jugendgruppe
(Kletterpark St. Englmar)

23.05.2025 18.00 Uhr
Kinderchor
(Vereinsheim, Klosterhof 8)

23.05.2025 18.30 Uhr
Kinder- und Jugendgruppe
(Vereinsheim, Klosterhof 8)

23.05.2025 19.30 Uhr
Übungsabend Volkstanz
(Vereinsheim, Klosterhof 8)

30.05.2025 20.00 Uhr
Drei-Gaue-Trachtenfest
Abend mit den
„Brettlspitzen“
(Stadthalle Vilsbiburg)

31.05.2025 10.00 Uhr
Drei-Gaue-Trachtenfest
Trachten- und
Handwerkermarkt
(Stadthalle Vilsbiburg)

31.05.2025 19.00 Uhr
Drei-Gaue-Trachtenfest
Festlicher Heimatabend
„Drei Gaue stellen sich
vor“
(Stadthalle Vilsbiburg)

01.06.2025 09.00 Uhr
Drei-Gaue-Trachtenfest
Trachten- und
Handwerkermarkt
(Stadthalle Vilsbiburg)

01.06.2025 ca. 08.00 Uhr
Drei-Gaue-Trachtenfest
Festsonntag
(Festgottesdienst und

Trachtenumzug)

(Stadthalle Vilsbiburg)
Abfahrt aller Trachtenträger
(auch Kinder- und Jugend-
gruppe) mit Bus ab Bahnhof
Bogen)

06.06.2025 18.00 Uhr

Kinderchor

(Vereinsheim, Klosterhof 8)

06.06.2025 18.30 Uhr

Kinder- und Jugendgruppe

(Vereinsheim, Klosterhof 8)

06.06.2025 20.00 Uhr

Gesangsprobe Vereinschor

(Vereinsheim, Klosterhof 8)

19.06.2025 09.00 Uhr

Teilnahme der

Trachtenträger an der
Fronleichnamsprozession

(Stadtpfarrkirche und
Stadtplatz Bogen)

22.06.2025 20.00 Uhr

„Boarisch tanzn für alle“

Für Vereinsmitglieder und
Nichtmitglieder
(Ort wird noch
bekanntgegeben)

27.06.2025 18.00 Uhr

Kinderchor

(Vereinsheim, Klosterhof 8)

27.06.2025 18.30 Uhr

Kinder- und Jugendgruppe

(Vereinsheim, Klosterhof 8)

27.06.2025 19.30 Uhr

Übungsabend Volkstanz

(Vereinsheim, Klosterhof 8)

29.06.2025 19.00 Uhr

Vorstandssitzung

(Vereinsheim, Klosterhof 8)

11.07.2025 18.30 Uhr

Ausmarsch Volksfest

Bogen

(Aufstellung Adalbert-Stifter-
Straße)

17.07.2025 18.00 Uhr

Arge-Kinder- und

Jugendtanzprobe

(Vereinsheim, Klosterhof 8)

18.07.2025 18.00 Uhr

Kinderchor

(Vereinsheim, Klosterhof 8)

18.07.2025 18.30 Uhr

Kinder- und Jugendgruppe

(Vereinsheim, Klosterhof 8)

18.07.2025 20.00 Uhr

Gesangsprobe Vereinschor

(Vereinsheim, Klosterhof 8)

25.07.2025 18.00 Uhr

Kinderchor

(Vereinsheim, Klosterhof 8)

25.07.2025 18.30 Uhr
Kinder- und Jugendgruppe
(Vereinsheim, Klosterhof 8)

25.07.2025 19.30 Uhr
Übungsabend Volkstanz
(Vereinsheim, Klosterhof 8)

27.07.2025 14.00 Uhr
Auftritt Kinder- und
Jugendgruppe beim
Bierfestival Bogen

01.08.2025 ?? ?? Uhr
Vereinsgrillhoagartn für
alle Mitglieder
(Ort und Zeit werden noch
bekanntgegeben)

04.08.2025 18.00 Uhr
Aufbau des Infostandes
(Joseph-von-Fraunhofer-
halle, Straubing)

08.08.2025 15.45 Uhr
Ausmarsch zum
Gäubodenvolksfest
(Abfahrt aller Trachtenträger
(auch Kinder- und
Jugendgruppe) mit Bus ab
Bahnhof Bogen)

15.08.2025 14.00 Uhr
Tanzauftritt Kinder- und
Jugendgruppe

(Bühne im historischen Be-
reich des Gäubodenvolks-
festes)

18.08.2025 18.00 Uhr
Abbau Infostand
(Joseph-von-Fraunhofer-
halle, Straubing)

Unsere Geburtstagsjubilare

25.03.2025
Friedrich Wittmann 85 Jahre

29.06.2025
Mathilde Zwickl-Lipp
60 Jahre

30.07.2025
Günther Hoffmann 70 Jahre

Der „Bogener Trachtler- und
Heimatbote“ und die Vor-
standschaft gratulieren recht
herzlich und wünschen
Gesundheit, Glück und
Gottes Segen.



